



Origami-Stern

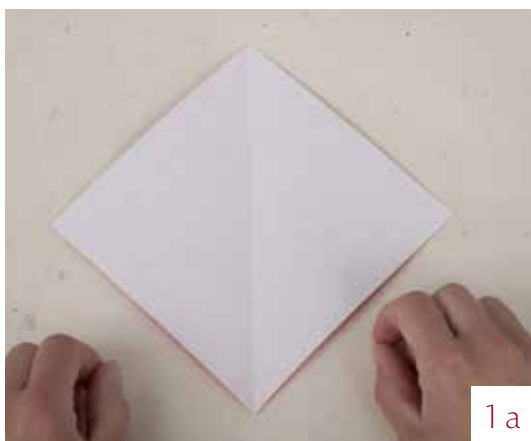
Für geübte Falter

MATERIAL 10 Blatt 15x15 cm Architektenpapier (90 – 95 g/m²) oder Origami-Papier, weißes Nähgarn, evtl. Schneidemaschine

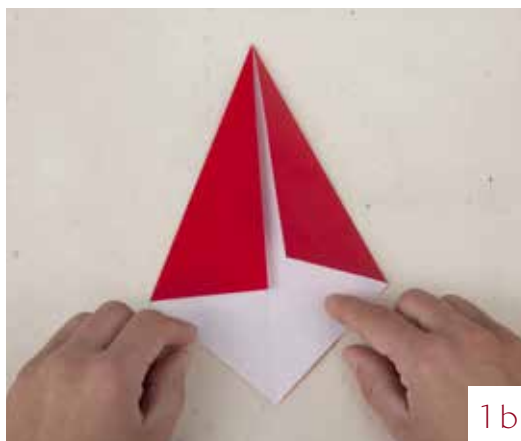
Der Stern ist auch in kleineren Größen, etwa in 12x12, 10x10, 8x8 cm zu falten – aber: je größer, umso einfacher!

Erhältlich sind die Materialien in gut sortierten Bastelgeschäften.

ANLEITUNG



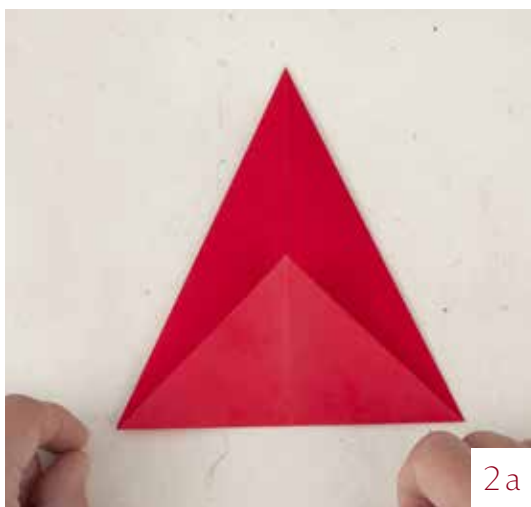
1 a



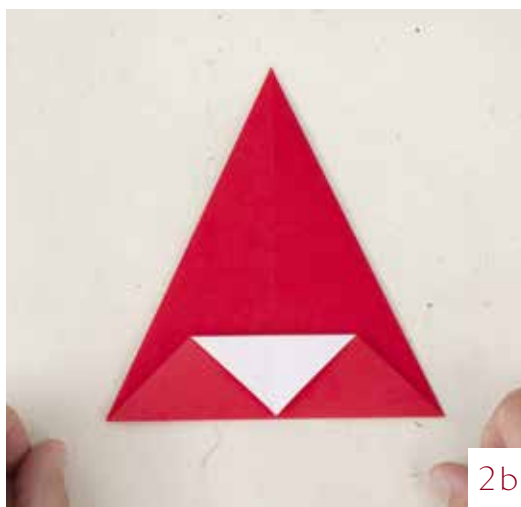
1 b

1 Wir falten zunächst den äußeren Stern. Das quadratische Blatt Papier einmal diagonal falten. Das Blatt wieder auffalten.

Das Blatt in Drachenform falten.

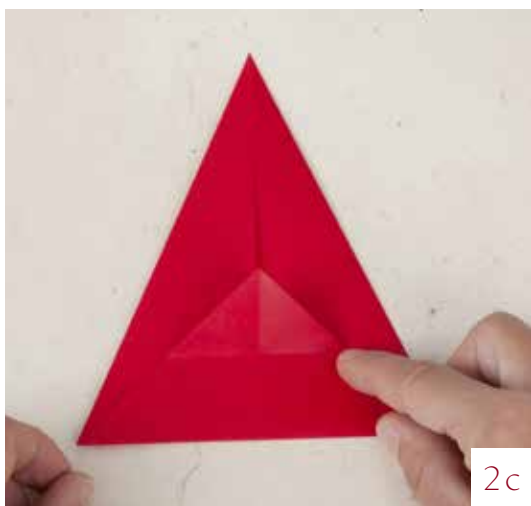


2 a

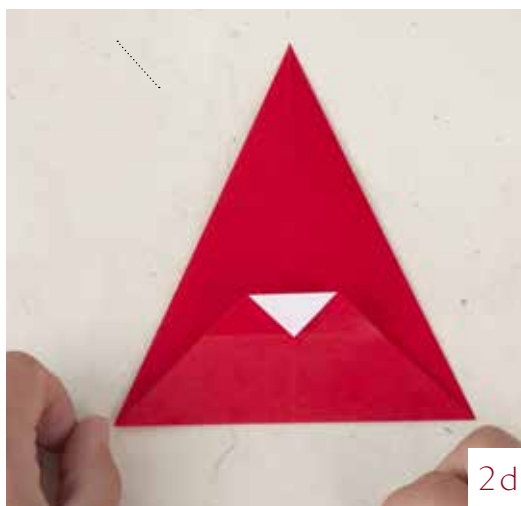


2 b

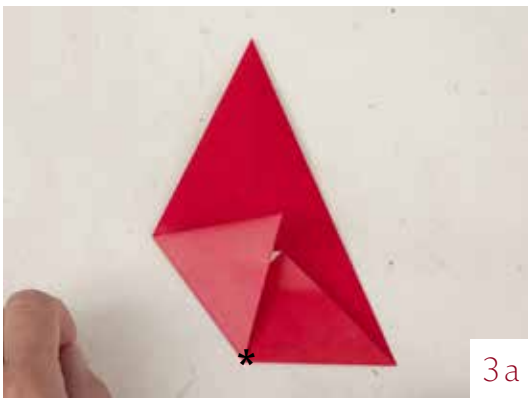
2 Das kleine Dreieck nach oben falten – eine Hilfslinie entsteht. Die Spitze des kleinen Dreiecks nach unten zur Hilfslinie falten. Wieder auffalten. Die Spitze des Mini-Dreiecks zur neuen Hilfslinie falten.



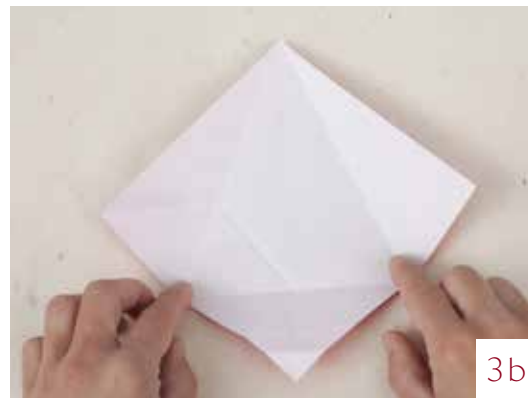
2 c



2 d



3a



3b

3 Die untere linke Ecke des großen Dreiecks hin zur rechten Ecke des Mini-Dreiecks falten. Die Faltung an der Mittelachse (*) beginnen. Alles wieder auffalten.



4a



4b

4 Das Blatt an der schwarz markierten Linie falten und die Falte nach rechts unten durchziehen. Hierzu mit einer Hand den Ausgangspunkt fixieren, mit der anderen Hand die Linie durchziehen.



5a

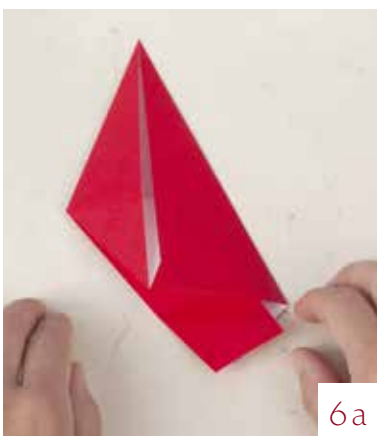


5b

5 Das Blatt an der schwarz markierten Linie zum Falter hin falten (Für Origami-Kenner: Aus einer Bergfalte wird eine Talfalte). Das entstehende Dreieck flach drücken. Auf eine saubere Faltung an der linken äußeren Ecke (*) achten.



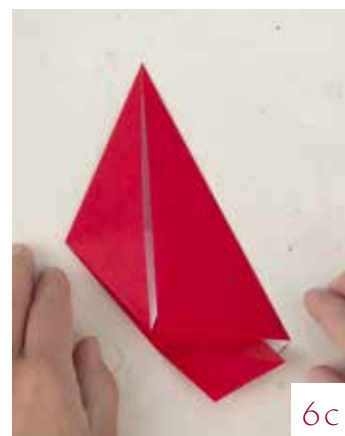
5c



6a

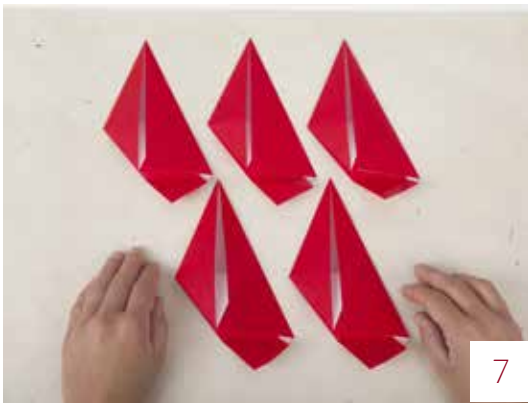


6b

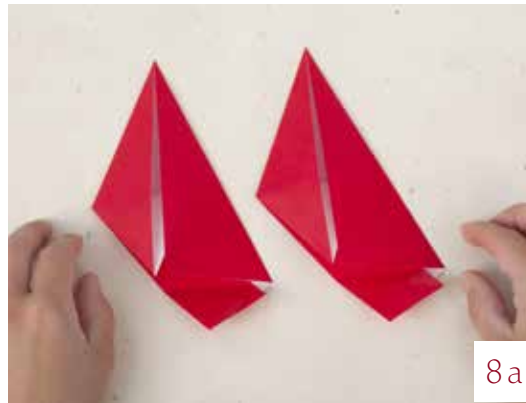


6c

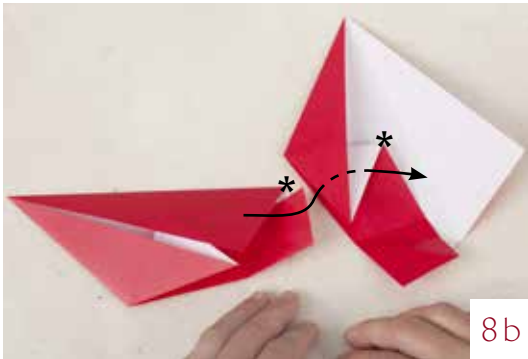
6 Die rechte Seite des Dreiecks zufalten. Das unten herausstehende Teil, den sogenannten Einstecker, nach oben falten und wieder entfalten.



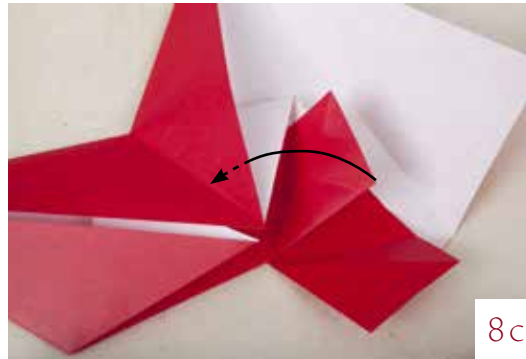
7



8a



8b



8c



8d



8e



9a



9b

7 Der erste Strahl des äußeren Sterns ist nun fertig. Nun vier weitere Strahle auf dieselbe Weise falten.

8 Wir setzen den äußeren Stern aus den fünf Strahlen zusammen. Hierzu die ersten zwei Strahlen so zusammenfügen, dass (*) übereinander liegen. Nun den Einstecker des einen Strahls in die Tasche des nächsten stecken. Beim Einstecken müssen alle Ecken möglichst parallel übereinander liegen. Die rechte Seite des angesetzten Strahls wieder zuklappen

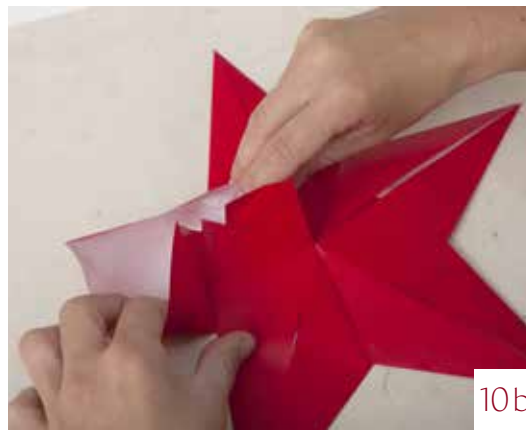
9 Mit den nächsten drei Strahlen genauso verfahren.

Jetzt den fünften Strahl ansetzen. Zunächst, wie bisher, den Einstecker des vierten Strahls in die Tasche des fünften Strahls stecken.

Origami-Stern



10a



10b



10c



10d



10e



10f

- 10 Nun Strahl fünf und Strahl eins verbinden. Dazu die Tasche des ersten Strahls hochziehen, die linke untere Ecke des fünften Strahls darin einklemmen wie zwischen einen Sandwich und nun den Einstecker des fünften Strahls in die Tasche des ersten Strahls stecken.

Der äußere Stern ist nun fertig.

Origami-Stern



11 a



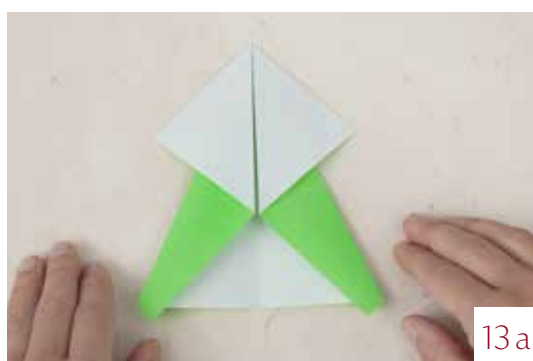
11 b



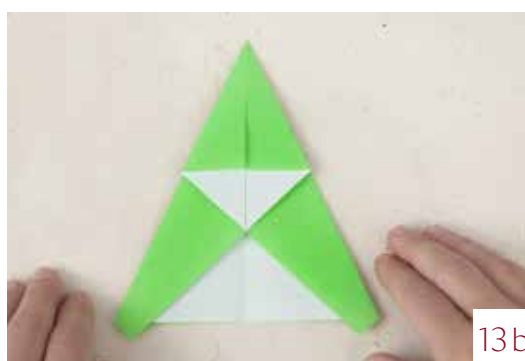
12 a



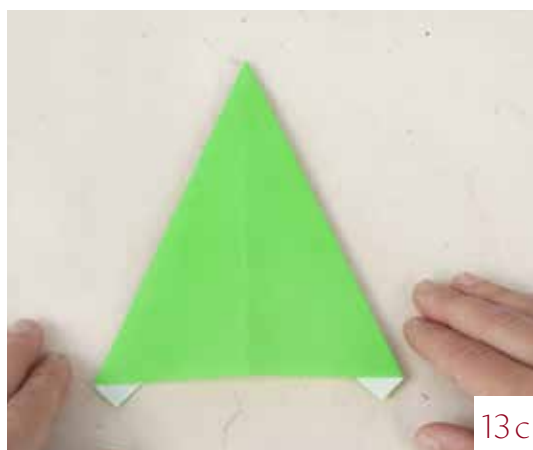
12 b



13 a



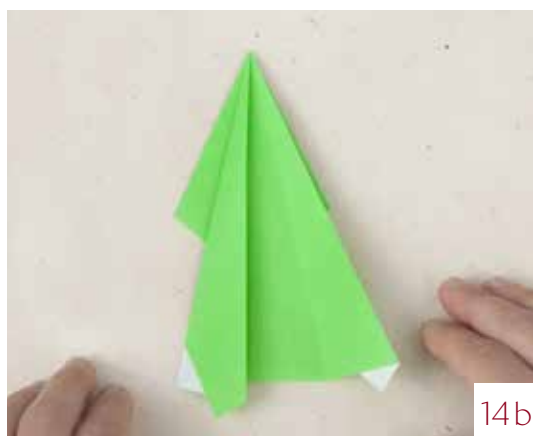
13 b



13 c



14 a



14 b



15

11 Wir falten nun den inneren Stern. Hierzu ein quadratisches Blatt Papier mittig falten. Wieder auffalten. Das Blatt umdrehen.

12 Ein Haus falten. Das Papier umdrehen.

13 Die Dachkanten auf die Mittelachse falten. Dabei die hinteren Flügel nicht mitfalten. Nun die Flügel auf die Mittelachse falten. Das Blatt umdrehen.

14 Die langen Seiten des Dreiecks auf die Mittelachse falten. Die rechte Seite wieder entfalten.

15 Der erste Strahl des inneren Sterns ist nun fertig. Nun vier weitere Strahle auf dieselbe Weise falten.

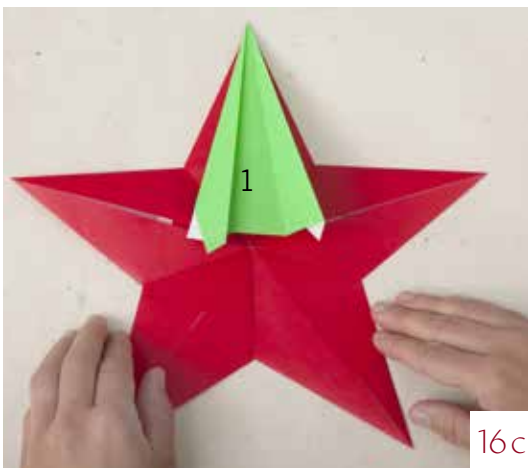


16a

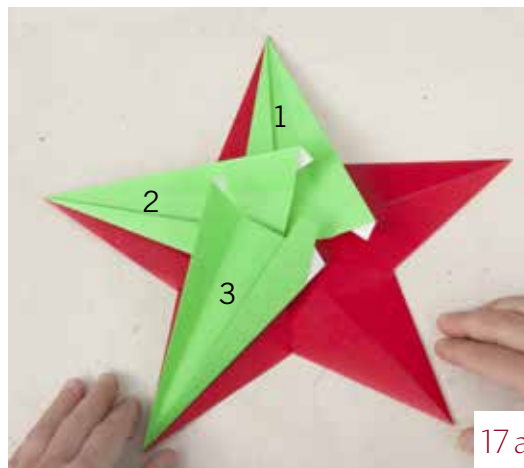


16b

16 Wir fügen nun den äußeren und den inneren Stern zusammen. Hierzu den äußeren Stern mit den Taschen nach oben legen. Strahl auf Strahl legen und die kleinen Flügel des oberen Strahls links und rechts in die Taschen des unteren Strahls stecken. Weit hinein schieben, dass Spitze auf Spitze liegt.

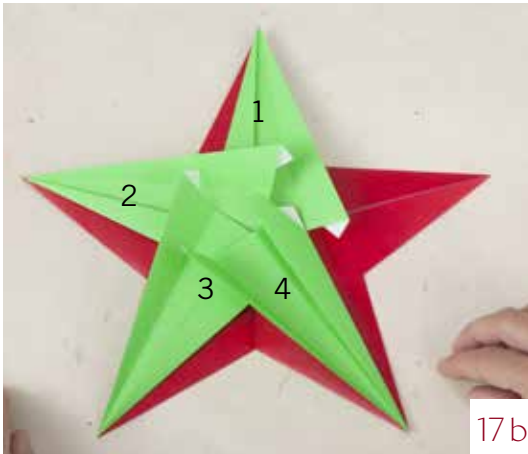


16c

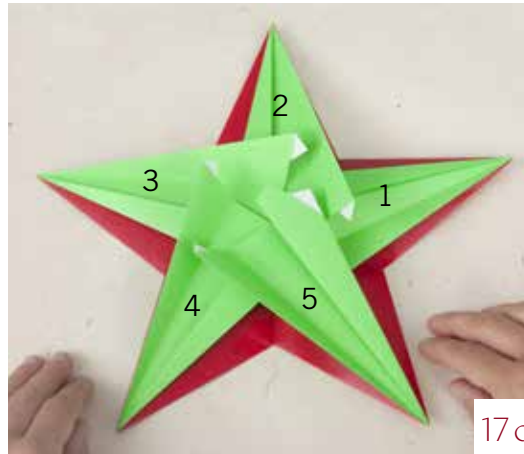


17a

17 Mit den weiteren vier Strahlen des inneren Sterns genauso verfahren. Gegen den Uhrzeigersinn arbeiten. Darauf achten, dass eine geöffnete Strahl-Seite immer auf einer geschlossenen Strahl-seite zu liegen kommt. Die Flügel gegen den Uhrzeigersinn in die Taschen der unteren Strahle stecken.



17b



17c



18a



18b



18c



19



20a



20b



20c

18 Nun die geschlossene Seite des 5. Strahls unter die geöffnete Seite des 1. Strahls schieben.

19 Auf dem inneren Stern entsteht nun eine Spirale aus den geöffneten Strahl-Seiten.

20 Die geöffneten Strahl-Seiten fast gleichzeitig sanft schließen, so dass sich die Spirale immer weiter schließt. Fast automatisch schieben sich die Kanten der einzelnen Strahlen untereinander.

Der Fünfeck-Stern ist fertig. Zum Plätten unter ein schweres Buch legen. An einem weißen Bindfaden aufhängen. Wer mag, kann den inneren und den äußeren Stern mit einem Klecks Kleber zusammenkleben. So ziehen sie sich nach längerem Hängen nicht auseinander.